

Rentenversicherung

Tarif: FR, FRL

Kurzbeschreibung des Tarifs: Fondsgebundene Rentenversicherung

| | |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mindest-/Höchst Eintrittsalter | 1 Jahr / 65 Jahre |
| max. Laufzeit | max. Rentenbeginnalter: 80 Jahre |
| Versicherungsdauer/ Abrufphase | mind. 5 Jahre / Abrufphase 4 – 10 Jahre abhängig von der Laufzeit |
| Mindestbeitragssumme | keine Mindestgrenze |
| max. Beitragszahldauer | max. bis Endalter 80 Jahre |
| Mindestbeitrag (lt. Zahlweise) | für die Hauptversicherung: – 10 EUR Monatsbeitrag bei laufender Beitragszahlung – 2.500 EUR bei Einmalbeitrag |
| Mindest-Todesfallsumme (der Beitragssumme) | 10 % der Beitragssumme oder 1.500 EUR (Tarif FRL) |
| mögliche Todesfall-Stufen | Tarif FR: a) Beitragsrückgewähr b) Beitragsrückgewähr, mind. 100 % des Werts der Versicherung Tarif FRL: Todesfallsumme 10 – 400 % der Beitragssumme |
| Todesfallleistung | Die Auszahlung der Todesfallleistung erfolgt als Kapitalauszahlung |
| mögliche Zusatzversicherungen | – BUZ (Beitragsbefreiung / BU-Rente), – EUZ (Beitragsbefreiung / EU-Rente), – BUZ-Easy (Beitragsbefreiung bei BU mit vereinfachter Gesundheitsprüfung und Wartezeit, bis max. 3.000 EUR Gesamt-Jahresbeitrag) – Unfalltod-Zusatzversicherung |
| Dynamik der Hauptversicherung | 3 – 10 % oder gem. Erhöhungssatz der BGG der Arbeiter und Angestellten (West) Erhöhung erfolgt jeweils zur ersten Hauptfälligkeit im Kalenderjahr |
| Dynamik der Hauptversicherung im BU-Fall | Ja |
| Dynamik der Zusatzversicherungen | gem. Index (mind. 2,5 %) |
| vorläufiger Versicherungsschutz | Ja, bei FRL bei FR, sofern BU-Einschluss |
| Garantiekapital (Beitragserhaltungsgarantie) | Ja, optional |
| Anlagestrategien | Ja |
| Individuelle Fondsauswahl möglich? | Ja |
| Beleihungsmöglichkeit (Policendarlehen) | Ja – Fondsguthaben muss mind. 500 EUR plus 5 % Stornoabzug plus 3 Beiträge betragen; maximal bis zur Todesfallleistung – Höhe der Mindestsumme, die im Vertrag bleiben muss: 5 % Stornoabzug plus 3 Beiträge |
| Beitragsfreistellung | Ja |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kündigung vor Vertragsablauf möglich? | Ja |
| Auszahlung der Fondsanteile möglich? | Ja |
| Ablaufmanagement? | Ja |
| Sicherheitskonzept? | Ja |
| Wie hoch ist die Mindestanlage in Einzelfonds? | 5 % des Beitrags pro Fonds, 10 Fonds |
| Shiften/Switchen: Wie oft möglich? Welche Kosten entstehen? | beliebig oft 12-mal pro Jahr gebührenfrei ab dem 13. Switch 1 % des Jahresbeitrags, max. 50 EUR ab dem 13. Shift 1 % des umgeschichteten Vermögens, max. 50 EUR |

Besonderheiten/Hinweise

- Kapitaloption: Flexible Auszahlungen zusätzlich zur Rentenzahlung möglich
- Fondsgebundener Rentenbezug möglich
- Garantie der Rückgewähr der eingezahlten Beiträge zum Ablauf möglich
- Alternative Formen der Todesfallabsicherung:
 - a) Beitragsrückgewähr
 - b) 100 % des Fondsvermögens (mindestens Beitragsrückgewähr)
 - c) feste Todesfallsumme (Tarif FRL)
- Hervorragende Fondsauswahl
- Garantierter Rentenfaktor
- Monatsgenaue Vertragsdauern:
Insbesondere um die Vertragslaufzeit monatsgenau auf den Beginn der gesetzlichen Rente hin zu optimieren, kann die Versicherungsdauer auch unterjährig flexibel gestaltet werden (z. B. 30 Jahre und 5 Monate).
- Zuzahlungen möglich (bei Tarif FR). 1 x pro Kalenderjahr möglich, mind. 300 EUR.
- Sicherheitskonzept
Bei Vereinbarung des Sicherheitskonzeptes werden in festgelegten Sicherungsstufen jeweils erreichte Fondsguthaben gesichert. Diese Beträge werden dann als Mindestleistung bei Erleben zum Ablauf garantiert.
- Flexible Auszahlungsphase bis Endalter 80
- Ablaufmanagement
- Zusätzliche Überschussbeteiligung durch Kick Back